

„DE KLEENE“

Elegant-lässiges Raglanshirt für Damen

Schnittmuster
Gr. 32-46



Inklusive Optionen:

1. Glatte Saumvariante
2. Knotensaumvariante
3. Kapuze mit Beleg bzw. Futter
4. Belegausschnitt
5. Kragenbündchen
6. 3 Ärmellängen (Kurzarm, $\frac{3}{4}$ Arm, Langarm)
7. Einfassstreifen bzw. Belegversäuberung untere Saumkante

Alle Varianten aus Punkt 3-6 sind mit der Variante aus Punkt 1 oder 2 kombinierbar.

Fertigmaßtabelle

	Brustweite*	Ärmellänge*	Länge an HM*	Halsloch klein*	Halsloch groß*	Saumstreifen*
32	83,9	68,7	61,1	52,5	64	94,8
34	86,9	69	61,1	52,9	64,4	97,8
36	89,8	69,3	61,1	53,2	64,9	100,7
38	93,8	69,6	61,1	53,6	65,4	104,8
40	97,8	69,9	61,1	54,1	65,9	108,8
42	101,8	70,4	61,1	54,5	66,4	112,8
44	106,7	71	62,1	55	67	118,4
46	111,7	71,5	63,1	55,6	67,7	123,9
*Angaben in cm/Fertigmaße						

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Baumwolljersey, Viscosejersey, Sommersweat, Sweat
(dehnbare Stoffe)

Für das Bündchen am Kragen benötigst Du noch circa
10 cm Bündchenstoff

Für eine gefütterte Kapuze zum Verstärken beider Lagen
evtl. H630-H640. Das sorgt für einen gewissen Stand.

Stoffbedarf (Richtwerte)

Größe	langer Ärmel Knoten VT*	langer Ärmel VT*	Kapuze*
32	160	150	55
34	160	150	55
36	160	155	55
38	160	155	55
40	165	160	55
42	165	160	55
44	170	165	55
46	170	165	55
*Angaben in cm			

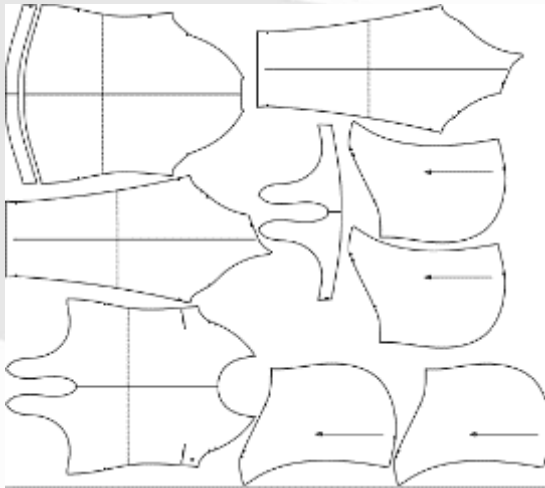
Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes T-Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, die hintere Länge (HM) und die Armlänge (Langarmversion) – meistens ist es dann auch genau Deine sog. Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Falls Du Dich für die Variante mit Kapuze entschieden hast, achte bitte darauf, den hohen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) zu wählen, denn auch die Ärmel (Teil 3) haben eine hohe Ansatzkante. Achte auf die gestrichelte Linie. Das solltest Du unbedingt vor dem Zuschnitt beachten !!

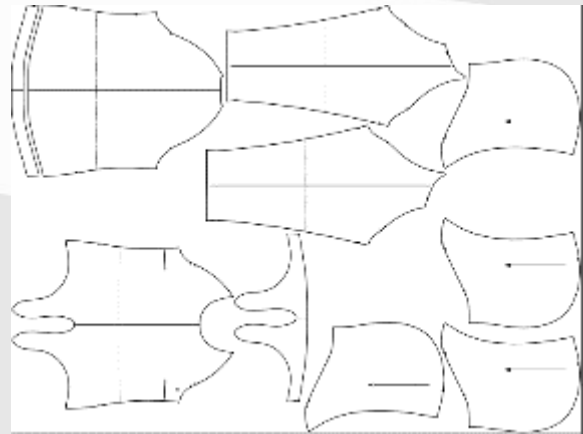
Solltest Du eine gefütterte Kapuze nähen wollen, schneide die Außenkapuze einfach noch ein 2. Mal zu. Du hast dann 4 Kapuzenteile (je 2 seitengleiche Teile). Hier kannst Du dann auf das Schnittteil „Kapuzenbeleg“ verzichten. Nähe beide Kapuzen (Innen- und Außenkapuze) jeweils an der hinteren Kante rechts auf rechts aufeinander. Danach lege die Innen- und Außenkapuze rechts auf rechts mit der vorderen Kante aufeinander und nähe beide Kapuzen mit einem elastischen Stich zusammen.

Wenn Du die untere Saumkante nicht mit einem Beleg versäubern möchtest, kannst Du auch die Saumkante (gerade Saumkantenversion) mit einem Einfassstreifen versäubern. Hierzu schneide Dir einen Streifen Stoff (dehnbar) entgegengesetzt zum Fadenlauf in der richtigen Länge zu (siehe Tabelle Seite 2 „Saumstreifen“). Wie der Einfassstreifen angenäht wird, zeigen wir Dir nachfolgend auf Seite 21. Der Streifen sollte eine Mindestbreite von 3,5-4 cm haben.

Lagepläne Knotenvariante mit gefütterter Kapuze und langen Ärmeln (Beispiel)



Größe 36



Größe 40



Größe 46

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm für die Versionen mit langen Ärmeln, Kapuze gefüttert und Knotenvariante in den Größen 32-46. Die anderen Varianten, die auch nähnbar sind, bekommen keine gesonderten Lagepläne. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung und Beispiele. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch
Vorderteil	1	1	x
Rückteil	2	1	x
Ärmel	3	2	
Kapuze	4	2	
Kapuzenbeleg	5	1	x
Halsbeleg VT tief	6	1	x
Halsbeleg VT hoch	7	1	x
Halsbeleg RT	8	1	x
Kragenbündchen	9	1	x
Saumbeleg RT	10	1	x
Saumbeleg VT	11	1	x
Saumbeleg Knotenvariante VT	12	1	x

*VT = Vorderteil; RT = Rückteil

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile, die zum Vorderteil und zum Rückteil gehören, damit später nichts durcheinander kommt. Auch die Belege dürfen nicht vertauscht oder gar um 90 Grad verdreht sein.

Hinweis: Ich lasse die Schnittteile bis zum Vernähen auf dem Stoff, sodass ich die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kann. Die Einfassstreifen für die untere Saumkante an Vorderteil/Rückteil und für den Halsausschnitt tief und hoch werden nicht als Schnittteil geliefert, sondern in der Maßtabelle als eigenen Streifen mit seinen erforderlichen Maßen benannt (Länge x Breite).

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht. Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 168 cm ausgelegt. Wir zeigen auf den nachfolgenden Seiten, wie man beispielsweise an den Ärmeln und am Vorder- und Rückteil verlängert.

Weiterhin sind ab der Größe 42 Brustabnäher enthalten. Hierzu lies auf Seite 7 weiter. Diese sind vor dem Zusammennähen des Shirts zu setzen.

Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile Du benötigst. Hierzu lese diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

Nähen

(Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir Dein neues Lieblings-Shirt „De Kleene“ nähen. Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge. Die Übergänge können mit der Zwillingnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder ihr steppt dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

HINWEIS: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nährst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuß schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen, mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte nähr mit einem elastischem Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genähr!“

Bitte lies Dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen und auch Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten (z.B. bei der Kapuzenvariante an den Ärmeln und am Vorderteil).

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2037333

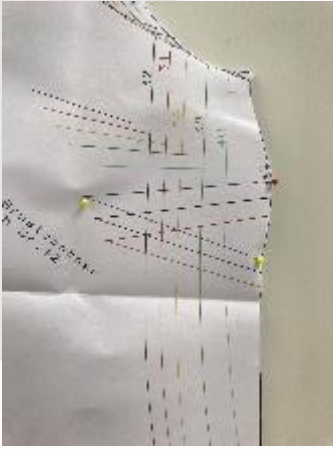
Urheber: Susan Hohmann

Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genährte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

Brustabnäher (ab Größe 42)



Markiere die Brustabnäher wie im Schnitt angegeben durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils (Teil 1) auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst Du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknöten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst Du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein. Der Brustabnäher wird beim Verbinden des VT mit dem RT nach unten in Richtung Saumkante geklappt.

Nähen des Hauptteils Vorderteil/Rückteil und Ärmel



Vorderseite (Beispiel mit Knoten)



Ärmel (Beispiel kurzem Arm)



Rückteil



Lege das Vorderteil (Teil 1) sowie die Ärmelteile (Teile 3) mit der rechten Stoffseite wie abgebildet vor dir hin. Achte darauf, dass Du die Ärmel nicht vertauscht. Die Knipse zeigen Dir, welches Ärmelteil an die linke oder rechte Seite des Vorderteils angenäht wird.



Nun steckst du den linken Ärmel an die linke Ärmelansatzkante des Vorderteils rechts auf rechts gleichmäßig an. Danach wiederholst du dies mit dem rechten Ärmel an der rechten Ärmelansatzkante.

Nun nähst du diese beiden Seiten mit einem elastischen Stich zusammen. Wenn du möchtest, kannst du die Nahtzugaben durch Auseinanderklappen von rechts mit einem dekorativen Stich gegensteppen.



Stecke nun den rechten und linken Ärmelteil an die jeweilige Ärmelansatznaht des Rückteils (Teil 2) – ebenfalls rechts auf rechts - ohne den Stoff zu dehnen. Nähe dies ebenfalls mit einem elastischen Stich aneinander. Auch hier kannst du die Nahtzugaben auseinanderklappen und von der rechten Stoffseite mit einem dekorativen Stich gegensteppen.



Nun klappt du das Vorderteil (Teil 1) rechts auf rechts auf das Rückteil (Teil 2); die Ärmel (Teil 3) legst du ebenfalls rechts auf rechts aufeinander.

Danach steckst du die Ärmelnaht und die Seitennähte des Vorder- und Rückteils aufeinander und steppst diese dann in einem Zug mit einem elastischen Stich zusammen. Achte darauf, dass der Axelpunkt genau aufeinander trifft und der Stoff nicht gedehnt wird.



Verlängern bzw. Verkürzen (Vorderteil, Rückteil, Ärmel)



Möchtest Du das Vorderteil und das Rückteil verlängern bzw. verkürzen, musst du darauf achten, dass Du an der gestrichelten Linie des Schnittmusters, wie auf den Bildern zu sehen, das Vorderteil (Teil 1) und das Rückteil (Teil 2) jeweils um die gleichen cm verlängerst bzw. verkürzt. Du schneidest das Schnittmuster an der gestrichelten Linie auseinander. Die dabei entstandenen Schnittteile ziehst Du um genau das Maß auseinander (Verlängerung), um soviel Deine rückwärtige Mitte (Länge) aus der Maßtabelle abweicht.



Möchtest Du die Ärmel (Teil 3) verlängern bzw. verkürzen, musst Du auch hier darauf achten, dass Du an der gestrichelten Linie des Schnittmusters, wie auf den Bildern zu sehen, verlängerst bzw. verkürzt. Du schneidest das Schnittmuster an der gestrichelten Linie auseinander und verlängerst oder verkürzt um soviel, wie Deine Armlänge aus der Maßtabelle abweicht.

Ärmelsaum (Kurzarm, $\frac{3}{4}$ Arm, Langarmvariante)



Lege das Shirt mit der rechten Stoffseite vor dich hin.

Klappe die Saumzugaben am linken und am rechten Ärmel (Teile 3) links auf links aufeinander und stecke dies gleichmäßig rundherum fest.



Nun bügelst Du diesen Umschlag schön glatt und nähst mit einem elastischen und dekorativen Stich von der rechten Stoffseite aus die Saumkanten fest.

So gehst Du bei allen Ärmelvarianten vor.



Kapuze mit Beleg



Nähe die beiden Kapuzenteile (Teil 4) rechts auf rechts aufeinander indem Du die beiden Teile an der hinteren Rundung mit einem elastischen Stich miteinander verbindest. Danach heftest Du den Kapuzenbeleg (Teil 5) rechts auf rechts auf die Kapuze und verbindest die Kapuze und den Kapuzenbeleg mit einem elastischem Stich. Beginne mit dem Anstecken des Streifens an der oberen Mitte der Kapuze.



Danach klappst Du den Kapuzenbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.

Stecke den Kapuzenbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnaht von der rechten Stoffseite gegen.





Wende „De Kleene“ nun auf links.

Die Kapuzenteile sind überlappend an der vorderen Mitte anzunähen. Hierzu orientiere Dich an den im Schnittmuster enthaltenen Knipse der vorderen Mitte. Diese treffen beidseitig genau aufeinander. Ich stecke die beiden Kapuzenzipfel vor dem Ansetzen an die Ansatzkante aufeinander.

Nun stecke die Kapuze rechts auf rechts an die Kapuzenansatznaht. Achte hierbei auch wieder auf die vordere Mitte, hintere Mitte und die Schulterpunkte.

Danach nähst Du die Kapuze fest. Achte darauf, dass Du alle Stofflagen verbindest und keine unterwegs verlierst. Auch hier gilt, dass Du von der Kapuze aus nähst. So verzieht sich nichts.



Wende „De Kleene“ wieder auf rechts.

HINWEIS:

Möchtest Du eine gefütterte Kapuze nähen, achte darauf die Kapuzenteile (Teil 4) insgesamt 4x zuzuschneiden. Hast du beide Kapuzen fertig genäht, verbinde die Außen- und Innenkante miteinander und gehe dann, wie oben beschrieben, weiter vor. Hier wird dann kein Kapuzenbeleg benötigt.

Kragenausschnittvarianten



Vorderteil



Rückteil

Bitte beachte dies vor dem Zuschnitt !!

Für die Kragenausschnittvarianten hast du einmal den hohen Ausschnitt, die durchgezogene Linie am Vorderteil (Teil 1) und den tiefen Ausschnitt, der mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet ist.

Beim hohen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst Du die Variante mit Halsbeleg (Teil 7) und mit Kapuze (Teil 4) wählen. Nur an dem hohen Ausschnitt ist es möglich die Kapuze anzunähen. Hier musst Du auch beim Ärmelzuschnitt darauf achten, die obere geschlossene Linie zu nutzen.

Beim tiefen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst du die Variante mit Kragenbündchen (Teil 9) und mit Halsbeleg tief (Teil 6) wählen.

Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher und tiefer Ausschnitt am VT)



Lege die beiden Belegstreifen (Teile 6 oder 7 und 8) vor Dich hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg (Teil 8) mit den kurzen Seiten jeweils rechts und links mit der rechten Stoffseite auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs ebenfalls auf die rechte Stoffseite.



Nun nähst du die beiden kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.



Markiere Dir die vordere und hintere Mitte an dem Belegkreis.

Stecke die Vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des Vorderteils (Teil 1) -ebenfalls an die vordere Mitte - und wiederhole dies für die hintere Mitte.

Stecke den Beleg gleichmäßig an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils. Nähe dies dann mit einem elastischen Stich fest.



Klappe nun den gesamten Belegkreis links auf links aufeinander und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.

Steppe nun mit einem elastischen Stich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.



Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher oder tiefer Ausschnitt am VT)



Entscheide vorab, welche Ausschnitttiefe zu nähen möchtest. Das Schnittteil „Kragenbündchen“ enthält 2 Längen !!

Bereite das Kragenbündchen (Teil 9) vor. Lege diese Teile zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.



Danach klappst Du das Kragenbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Kragenbündchen leicht gedehnt an die Kragenansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.

Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.

Untere Saumkante mit Belegversäuberung Vorderteil/Rückteil – Basic –



Lege nun beide Saumbelege (Teil 10 und 11) rechts auf rechts aufeinander und nähe die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich zusammen.



Danach steckst die Belegunterkante rechts auf rechts an die Saumansatzkante des Vorderteils und Rückteils. Achte darauf, dass der Stoff nicht gedehnt und gleichmäßig gesteckt wird.



Nähe nun mit einem elastischen Stich die Teile zusammen.



Danach klappst du den Saumbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.

Stecke den Saumbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnaht von der rechten Stoffseite gegen.

Einfassstreifen (untere Saumkante ohne Knoten)



Wenn Du die Variante mit Einfassstreifen bei der unteren Saumkante wählst, ergibt sich die Länge des Einfassstreifens aus der Maßtabelle. Dieses Schnittteil muss selbst ausgemessen und zugeschnitten werden.

Verbinde die beiden Enden des Einfassstreifens am jeweils kurzen Ende rechts auf rechts mit einem elastischen Stich. Du hast nun einen Streifenkreis. Danach nähst Du den Einfassstreifen rechts auf rechts mit einer Nahtzugabe von 0,7 cm an die Ansatzkante. Jetzt klappst Du den Einfassstreifen über die Nahtzugabe, dabei zeigt die Nahtzugabe nach unten und heftest ihn fest. Dann bügelst Du die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.



Zum Schluss steppst Du ihn mit einer dekorativen Naht von der rechten Stoffseite gegen. Es wird dabei die Nahtzugabe mitgefasst.

Saumbeleg Knotenvariante



Lege beide Saumbelege (Teil 10 und 11) rechts auf rechts aufeinander und nähe die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich zusammen.



Danach steckst Du die Belegunterkante rechts auf rechts an die Saumansatzkante des Vorderteils und Rückteils. Achte darauf, dass der Stoff nicht gedehnt und gleichmäßig gesteckt wird.

Nähe nun mit einem elastischen Stich die Teile zusammen.





Danach klappst du den Saumbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt. Achte darauf, dass Du die Zipfel vorher schön ausformst. Das erreichst Du super mit einem Holzstab.

Stecke den Saumbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnäht von der rechten Stoffseite gegen.





FERTIG :o)

Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !





Steffi von Kystbarn
www.facebook.com/kystbarn
www.instagram.com/kystbarn



Katrin Quade
[www.facebook.com/
HandmadewithLove
byKaQua](https://www.facebook.com/HandmadewithLovebyKaQua)



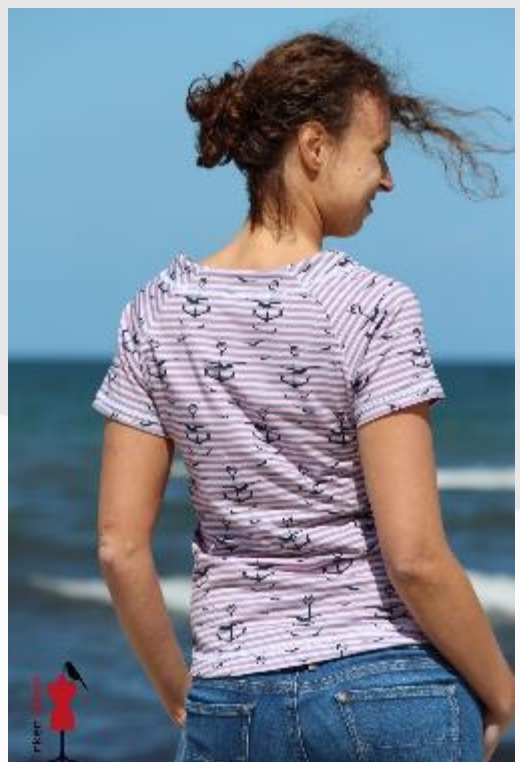


Daniela Jesus da Silva „Dat Kückeltje“
www.facebook.com/DatKueckeltje/
www.instagram.com/dat_kueckeltje_





Annika Vollstedt –
Finken Atelier





Katja Westhoff
www.instagram.com/katjacreativ/





Rafaela Behnke
www.facebook.com/Rafaela.Behnke
www.instagram.com/rabeh_naecht



Elke Lindner –
Wollis Fadensalat



Ina Böckl
www.facebook.com/inasphotodesign





Diana Wolters
www.facebook.com/SunnyHGW







Susan Gerlach
www.facebook.com/flynntastisch
www.instagram.com/flynntastisch13







Heike Mense
www.facebook.com/kreat.iveHaen.dchen





Kerstin Schipper
www.facebook.com/STOFFSÜCHTIG-Nadelorientiert-265321830312058/



Christine Noack







Blanka Liebmann
www.facebook.com/pg/blanka.naehwahnsinn





